

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Wauenteeum“.

Halle'sches Tageblatt.

Abonnement 50 Hg pro Monat frei in's Haus. Durch die Post unter Nr. 3009 mit 1.00 pro Quart, ggf. Beleggeld. Postamtliche Zusendung 70 Hg. Auslandsendung 1.00. Einzelhefte 10 Hg. Bei Abbestellungen Rabatte.

Haupt-Expedition:

Größe Kirchstraße Nr. 16 (Eingang Kirchstraße).

Abonnenten nehmen keine Anzeigen entgegen. Erscheinung täglich nachmittags zwischen 3-5 Uhr.

Halle'sche Neuzeit-Beilagen.

Für die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Zsche (Leiter), Theodor Baumbach (Redakteur), Theodor Baumbach (Redakteur), Alfred Gumpel (Redakteur), Alfred Gumpel (Redakteur), Alfred Gumpel (Redakteur). Redaktion: Gr. Kirchstraße 16 (Eingang Kirchstraße), Halle a. S. Erscheinung: 4-6 Uhr nachmittags. Für Abgabe unentgeltlicher Schriftstücke keine Verantwortlichkeit. Druck und Verlag von W. Schulzsch in Halle a. S. — Fernsprecher 312.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Zu dem englischen anarchistischen Komplott gegen Kaiser Wilhelm liegen weitere Meldungen vor. ...

In Belgien fand ein Trauergottesdienst für den Adjutanten Naumowitsch, den Vetter des ermordeten Königs Alexander statt.

Der Kaiser befindet sich gegenwärtig in flotter Tätigkeit und wirkt eifrig aus.

Französische Fantastien.

Nicht bloß der fanatischeren Zeitungspolitiker, sondern auch der verantwortlichen Staatsmänner hat sich die Zwangsvorstellung bemächtigt, daß Deutschland das Papsttum zum Schaden Frankreichs anzugreifen wolle. ...

Papst. Dieses verirrte Verstandesprodukt muß die Ausländer verblüffen, die sich einbilden, im Lande der großen Ummwälzung müsse der moderne Gebrauchs religiöser Axiome befestigt haben. ...

Nach dem Tode des Papstes.

In Gegenwart der Kardinalkammer des Gregorius, der Kollation der Kardinalskongregation, der Weltlichen der apostolischen Kammer, der Neffen des Papstes, der Zeremonienmeister und anderer Würdenträger wurde am Mittwoch nachmittag die Leiche Leo's XIII. ...

Kongregation habe, ohne daß ein Gegenversatz gemacht wurde, beschlossen, das Konklave in Rom abzuhalten, und die Kardinalie ernannte, die den Auftrag haben, die nötigen Vorbereitungen zu treffen. ...

Politische Uebersicht.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Juni. (Schlußdrücker). Der Kaiser hat über den Umfang des Hofschaffens in Schloß Berlin Bescheid erlassen und schnelle staatliche Hilfe zugesichert. ...

Das Schloßfräulein.

Roman von Paul Camp.

„Ist etwas Ernstes vorgefallen?“ fragte Raimund, sobald er mit Joseph allein war. „Jawohl“, versetzte der Wächter. „Fräulein Luana ist erkrankt, und zwar kurz, nachdem sie in Unterredung mit dem Herrn Welter gehabt. Ich konnte es Ihnen gefeiert nicht melden, da ich bis zum späten Abende im Schlosse beschäftigt war, und heute wollte ich keinen Moment den Fluß und unser Fahrzeug aus den Augen lassen, denn ...“ hier dämpfte Joseph die Stimme. „Ich glaube, es ist wieder etwas im Spiele.“

Mit diesen Worten verabschiedete sich Doktor Werner, kehrte noch bei der Wächterin ein, um ihr die Abwesenheit ihres Mannes mit einem plausiblem Grunde zu erklären, und schritt dann wieder langsam seiner Behauptung zu. Es drängte ihn zwar, der kranken Frau einen Besuch abzustatten, aber da er noch Anton im Schlosse wußte, bezwang er sich und verließ die Witte auf gelegener Zeit. Zu Hause angelangt, wollte er die unterbrochene Beschäftigung wieder aufnehmen, doch er vermochte seine Gedanken nicht auf das Thema seiner wissenschaftlichen Arbeit zu konzentrieren. Josephs Mitteilung von der Erkrankung Luana's nach einer Unterredung mit ihrem Gatten gab ihm zu denken. Es mußte eine sehr ernste Auseinandersetzung gewesen sein, wenn die Komtesse von derselben bis zur Erkrankung alteriert worden war. Da er es gewagt hat, dem jungen Mädchen einen Verheirathungsantrag zu machen, er, der Werdorfer, der Werdorfer? Raimund schäuferte bei diesen Gedanken zusammen. Zu Gräbelleiten verfallen, aus denen er sich nie und da gewaltsam emporriß, um an seinen Werke einige Heile weiterzuführen, aufte er kaum auf die elende Zeit. Endlich erhob er sich jedoch von seiner Stube am Schreibische und schickte sich an, dem gegebenen Verprieche gemäß zum Rendezvous am Fluße zu gehen, da die Sonne bereits am Horizonte verschwunden war. In diesem Augenblicke trat Frau Werner zu ihm ins Zimmer. „Es ist ein Brief für Dich abgegeben worden“, meldete sie. „Der Ratgeber von Schlosse hat ihn eben gebracht.“ „Eine Postkarte von Luana?“ fragte sich Raimund leise. „Zu dieser ungemüthlichen Stunde?“ „Hastig nahm er das Schreiben seiner Mutter aus der Hand, riß das Couvert auf und durchsah die wenigen Zeilen. „Mein Gott!“ rief er, plötzlich erlebend, aus. „Ich muß eilfertig fort! ... Ich bitte Dich, liebe Mutter, gib Befehl, daß man mir schnell meinen Schimmel fahre!“

„Du mußt aufs Schloß? Was ist denn vorgefallen?“ forschte die alte Dame mit sorgender Miene. „Da, lies selbst.“ „Zweiter Raimund! Keine schleimigst zu mir ... Ich bin in großer Aufregung! Nimm Gegenwart allein kam mir meine arme Mutter wiedergeben!“ „Das arme Kind!“ rief Frau Werner, nachdem sie den Brief gelesen, aus. „Wahres Wohl mußt sie nur wieder be-troffen haben. ...“ „Eile zu ihr; sie hängt so tiefer an Dir.“ Wenige Minuten später sah Raimund, nach flüchtigem Abschiede von seiner Mutter, im Sattel. Die kurze Strecke zwischen dem Weidenbuche und der nach Wuregg führenden Landstraße war im Nu durchföhrt. Aber aber fragte sich der Reiter, ob er die sich in einer Schlangenteile hingehende Landstraße weiter verfolgen oder den kürzeren Weg durch den Wald einschlagen sollte. Nach kurzer Ueberlegung entschied er sich für das letztere. Er wandte sein Pferd und sprengte in das Gehölz. Raimund konnte das Terrain hier so gut, daß er trotz der herrschenden Dunkelheit seinen Mitt nicht verlor. In wenigen Minuten erreichte das Hof dahn. Der Arzt hielt die Zügel fest in den Händen, brauchte sich aber nicht zum Emporkommen des Tieres als zu dessen Führung zu bedienen, da der Gaul instinktiv bei dem Waldesbunde markierten Bahre nachging. Unverwandelt dachte er an die treue Frau, die seiner leuchtend harrte. Wo eine Gefahr die drohte? Wo er noch zurückkommen würde, sie zu schützen? Sie war krank, vielleicht ernstlich wenn er sie verlieren müßte! Ein Schander rann ihm bei diesen Gedanken durch alle Glieder. Mit einem Male kostete ein Schuß im Gehölz ... der Schimmel bäumte sich hoch empor, eine Handvoll weisse schneit ein Moment auf und weiter, und die sich's leuchtend verlor, durchhallte ein zweiter Schuß die Luft. ... das Tier stürzte zu Boden, und Raimund sank blutüberströmt aus dem Sattel ...

Schokoladen. August Apelt Biskuits.

Leipzigstr. 8. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Rabatt-Spar-Verein.
 Sonnenschirme, jede extra billig, und Regenstiele, eigenes Fabrikat, nur das Beste, Solinger, vorzügliche Garantie. Vra. empf. Fritz Behrens, Schützenstr. 55, alte Rennbahnstr. Ueberziege auf Wunsch in 1 Stunde.
Originalfabrikpreise zahlen Sie beim Einkauf von **Langnese-Biskuits**, die in fest fixierter Ware vorrätig bei **Carl Boock, Breitestr. 1 u. Markt hinter Zum 12.**
Blüten-Honig erste feine Qualität, a Pf. 70 Pfg.
F. Baumgärtel, Festungstr. 24. am Marktplatz.
Schleifsteine, Mähmaschinensteine, Stahl-, Eisen- u. Stahlstahlsteine, Schleifsteine, Schleifmaschinen-Bindegarn u. Garbenbänder.
 offeriert **Aug. Lauze, Halle a. S.**

+ Fettleibigkeit +
 Laermann's Entfaltungsmittel, macht "Waxstein" von Glatte weicher, weich, wird empfohlen bei Garbenung und Fettleibigkeit mit besonderen Eigenschaften. Preis: 10 Btl. 10, 2 Btl. 20, 5 Btl. 10, 10 Btl. 15, 20 Btl. 25, 30 Btl. 35, 40 Btl. 45, 50 Btl. 55, 60 Btl. 65, 70 Btl. 75, 80 Btl. 85, 90 Btl. 95, 100 Btl. 100. Preis: 10 Btl. 10, 2 Btl. 20, 5 Btl. 10, 10 Btl. 15, 20 Btl. 25, 30 Btl. 35, 40 Btl. 45, 50 Btl. 55, 60 Btl. 65, 70 Btl. 75, 80 Btl. 85, 90 Btl. 95, 100 Btl. 100.
Hirsch-Apothek, Markt 17, Apotheke, "zum deutsch Kaiser", Waldstr. 1.

Die beste Feder: **Aug. Weddy,** Leipzigstr. 22.
1 Mark p. Pfund garantiert reines Blütenhonig offeriert **Ernst Ochse,** Leipzigstr. 95.
Globus-Putz-Extrakt putzt besser als jedes andere Putzmittel.

Leop. Robert & Co., Halle a. S., Merseburgerstr. 14.
 Stammhaus Richter & Robert, Hamburg.

DEERING

 Garbenbinder — Getreidemäher
 Grasmäher — Pferderechen
 von keiner Konkurrenz an Dauerhaftigkeit, Einfachheit u. Leichtzugigkeit übertroffen.
Zwei Jahre Garantie.
 Deering-Maschinen erfordern wenig Reparaturen.
 Deering-Bindegarn unter Garantie der Meterzahl pro Kilo und der Bruchfestigkeit. Vollständiges Lager in Original-Reserveteilen. Geschulte Spezial-Monteur.

Geröstete Kaffees
 aus eigener Rösterei,
 a Pfund 90, 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pfg., täglich frisch, rein und feinschmeckend.

Kakao
 aus renommiertester Fabrik,
 a Pfund 130, 150, 180, 200 und 240 Pfg., rein, leicht löslich, von höchstem aromatischem Geschmack.

Thee
 Pecco, Congou und Congo,
 sowie Mischungen aus den besten Erzeugnissen, ebenen.
 a Pfund 180, 200, 250, 300, 400 u. 500 Pfg.

Biskuits u. Schokoladen
 in größter Auswahl.

Kolonialwaren u. Landesprodukte
 — feinste feile Ware. —
 Gütige Beschellungen — auch per Fernsprecher Nr. 371 — werden mittels Transport-Fahrräder schnellstens in Ausführung gebracht.

Ernst Ochse,
 Kaffee-Spezial-Handlung mit eigener Rösterei, "Merkur",
 Kolonialwaren-Handlung ersten Ranges.

Strassburger Hutbazar,
 Leipzigstr. 15, Ecke Oberer Sandberg.
 Nr. 2, 80. Spezialität! Nr. 2, 80.
 Billigste Bezugquelle für **Hüte u. Mützen**, stets das Beste in größter Auswahl.
Klapphüte schon von 7 Mt. an.
Zylinderhüte von 3,75 an.

Um auch denjenigen Hausfrauen gerecht zu werden, welche, ohne die Qualität zu berücksichtigen, **genüßlich kaufen wollen**, werden ich schließlich auch Waren zweiter Güte zum Verkauf stellen und damit **stets bill. sein als die Konkurrenz.**

Mudeln:
 Fadenmudeln das Pfg. 20 Pfg.
 Zigenmudeln 20 Pfg.
 Fein log. Giegruppen 20 Pfg.
 Gansmudeln 38 Pfg.
 Waccenmudeln 36 Pfg.
 10 Pfg. Strind 34 Pfg.
5% Rabatt als Mitglied des Rabatt-Sparvereins.
August Apelt, Leipzigstr. 8.



Amerikanischer Kopfwaschanlage, der einzig besten Art des Kopfputzes.
W. Beke Haarreinigung, seit Jahren bekannt für seine besten Produkte zur feinsten Reinigung.
OTTO Hesse, Gasse-Gießhütten, Burgstr. 66.
 für unter neues vorzügliches **Spirituskörpergeleisen** "Vesta", D. R. P. 135925, mit Aquaplaner-Gewinn, liefert mit allen daran geeigneten Verbrauchsmaterialien.
H. A. Köhler's Söhne, Altenburg, S.-A.
 Das größte Publikum wird erheit, natürlich gute **Faunmkuchen** von C. L. B. u. Halle a. S. zu beziehen und nicht mehr aus **Salzwasser**.
 Preise: 25 Pfg. pro Tafel, 40, 50, 60, 75 Pfg. u. 1 Mk. pro Carton.
 Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Vor-Anzeige.
 Hierdurch zur öff. Kenntnisnahme, dass ich gegen Ende Juli ein **Installationsgeschäft für Gas- u. Wasserleitungsanlagen** mit reichhaltigem Lager speziell in **Gasbelencht.-Gegenst., Gasheiz- u. Gaskoch-Apparat** in nur neuen modernsten Mustern in der **Franckestr. 7** (früher F. A. Richtersche Gaschichtstätte) eröffnen werde. — Kleinmaterial als Glühkörper (Auersehe u. andere), Zylinder, Lampenbedeckungen etc. können schon jetzt entnommen werden, auch werden Aufträge auf Leitungsarbeiten etc. bereits ausgeführt.
C. G. Hölzke, Telephone 746. nur Franckestrasse 7.

Von heute ab steht ein großer Transport **1a. bayerischer Zugochsen** zu festen Preisen bei und zum Verkauf.
Halle a. S., Zeitungsstr. 10 (Hofstr. 40).
Oberländer & Buchheim.

Richard Schmidt
 vorm. Karl Eisengraber
 Kohlengrosshandlung
 empfiehlt seine **Oberöbinger MW Briketts u. andere Marken** sowie sämtliche Feuerungsmaterialien erster Güte frei Haus u. ab Lagerplatz an der Demitzer Brücke.

Salika Extrafeine Speise-Chocolade
 Joh. Gottl. Hauswaldt
 Magdeburg.
 Paket: 40 Pfg. hellbraun, 50 Pfg. grün, 75 Pfg. braun.
 erhältlich in allen guten Geschäften.

Rein und fein,
 angenehm und doch voll im Geschmack ist die berühmte **Tell-Chocolade**.
 Preise: 25 Pf. pr. Tafel, 40, 50, 60, 75 Pf. u. 1 Mk. pr. Carton.
 Hartwig & Vogel, Dresden-A.
Gegen Gluth. Fr. Gossmann, Zeig- u. Leinwand, sowie **Reinigungs- u. Weissigehagen** gegen 30 Pfg. **Reinigungs- u. Weissigehagen** gegen 30 Pfg. **Reinigungs- u. Weissigehagen** gegen 30 Pfg.

Gänse, Enten, Hühner, 1900er Brut, garant. lebende Vorkauf: 14 große Gänse oder 6 la. Kadetente Gänse, oder 25 fertige Hühner. Preise: 20. —
Für Damen!
 Große Auswahl fertiger Zöpfe u. Dreher vorrätig billig.
Fran Gereke, vorm. Hämpler, Trodel 1. L. am Markt.
 Zu sprechen früh 8 bis abends 9 Uhr.
Bin bis Ende August verreis.
Dr. Risel, Geh. Med.-Rat.
Von der Reise zurück.
Franke, Zahn-Arzt, Gr. Steinstr. 10, I.